

5.-10. Schuljahr

Hans-Peter Tiemann

Balladen für **Überflieger**

Mit Audio-Files
zum Download



- **Klassische & aktuelle Texte**
- **Komplex & anspruchsvoll**
- **Motivierend und kreativ erarbeitet**



Lernen mit Erfolg

KOHL VERLAG

www.kohlverlag.de

Inhalt

| | |
|---|--------------|
| Vorwort | 4 |
| 1 Audioseite | 5 |
| 2 Verzeichnis der Balladen | 6 |
| 3 Carls Balladenbriefe | 7-13 |
| 4 Hier spricht Trixie! | 14-15 |
| 5 Balladen-Basics | 16 |
| 6 Schiffskatastrophen | 17-22 |
| 7 Schräg und schrullig | 23-30 |
| 8 Das Balladenjahr 1797 | 31 |
| 9 Die Kraniche des Ibykus | 32-38 |
| 10 Der Taucher | 39-45 |
| 11 Der Schatzgräber | 46-47 |
| 12 Dekadenz und Dystopie | 48 |
| 13 Drei Rattenfänger | 49-53 |
| 14 Willkommen im Balladenmuseum! | 54 |
| Lösungsvorschläge | 55-60 |

Vorwort

Der Deutschunterricht macht oft einen Bogen um die vermeintlich sperrigen, mit allzu viel historischem oder sprachlichem Ballast beschwerten Balladen der Klassiker. Wertvolle Bildungsgüter bleiben liegen, man verordnet lieber „didaktische Schonkost“, lässt sich gerade noch Ribbecks Birnen schmecken und ruft bei nachlassendem Schülerinteresse mit Goethes Zauberlehrling: „Herr, die Not ist groß!“

Im Vertrauen darauf, dass sich bereits manche Zehnjährige für antike Mythen, Ideale, Menschenbilder und Dramaturgien klassischer Balladendichtung begeistern lassen, werden im vorliegenden Band einige entlegene und anspruchsvolle Texte erarbeitet. Daneben gibt es Unterhaltsames und Skurriles aus vergangenen Jahrhunderten, humorvolle und groteske Verse vom literarischen Expressionismus bis heute.

Mit frischen Ideen und fachkundiger methodischer Anleitung begleitet das Material seine Adressaten auf den Langstrecken berühmter Balladen, sei es bei der Rezeption der 27 Strophen von Schillers Taucher oder beim Blick nach oben zu den „Kranichen des Ibykus“. Außerdem stehen aktuelle Balladen, Songs und Texte von Liedermachern auf dem Programm, versprechen Überraschungen und Lesevergnügen.

Im ersten Hefteil kommen Schülerinnen und Schüler zu Wort, die über die Gedichtform streiten: Dabei gibt's polemisches Balladen-Bashing neben einem flammenden Plädoyer für die gereimten Minidramen. „Carls Balladenbriefe“ laden dazu ein, eigene Stellungnahmen zu verfassen und sich im Balladendiskurs zu verorten.

Das folgende Textangebot wird zunehmend komplexer und damit anspruchsvoller: Im Kapitel „Schräg und schrullig“ werden groteske und humorvolle Balladen präsentiert. Helden- und Ideenballaden der deutschen Klassik schließen sich mit Blick auf das „Balladenjahr 1797“ an. Schließlich wird das Rattenfänger-Motiv in historischen Bearbeitungen und im gegenwärtigen Liedermacher-Repertoire vergleichend betrachtet.

Mit dem umfangreichen Lösungsteil eignet sich das Material für den Lehrgang ebenso wie für die Freie Arbeit oder für andere Formen des Werkstattunterrichts. Die Schülerinnen und Schüler sollten sämtliche Vorlagen und eigene Arbeitsergebnisse in ihren Balladenmappen sammeln. Bei den Texten wurde auf Zeilennummern verzichtet. Stattdessen findet sich bei allen mehrstrophigen Gedichten eine Nummerierung der Strophen, die Texthinweise ermöglicht und das Gespräch damit erleichtert. Da viele Balladen erst auf der Bühne lebendig werden, sollten die Texte mit Personal und Requisiten arrangiert und inszeniert werden. Entsprechende Anregungen zur szenischen Präsentation, sei es auf der „Klassenbühne“ oder im Video, helfen dabei. Schließlich ergänzen die Audio-Files mit Tonaufnahmen zu vielen Texten das Material.

Intensive Deutschstunden mit Balladen voller Poesie und Dramatik wünschen

der Kohl-Verlag und Hans-Peter Tiemann

Die Symbole bedeuten:



schriftlich
bearbeiten



lesen und
vorlesen



einen Audio-Track
spielen / anhören



inszenieren
und spielen

2 Verzeichnis der Balladen



| Nr. | Autor(in) / Titel | Seite |
|-----|---|-------|
| 1. | <i>Hans-Peter Tiemann, Balkon - Ballade</i> | 9 |
| 2. | <i>Reinhard Mey, In Lucianos Restaurant</i> | 12 |
| 3. | <i>Hans-Peter Tiemann, Einparkballade</i> | 14 |
| 4. | <i>Trixie, Vierzigsekundenballade</i> | 15 |
| 5. | <i>Theodor Fontane, John Maynard</i> | 18 |
| 6. | <i>Otto Ernst, Nis Randers</i> | 21 |
| 7. | <i>Wilhelm Busch, Die beiden Schwestern</i> | 23 |
| 8. | <i>Frank Wedekind, Der Tantenmörder</i> | 26 |
| 9. | <i>C.F.D.Schubart, Der kalte Michel</i> | 27 |
| 10. | <i>Ludwig Rubiner, Die Schreckenskammer</i> | 29 |
| 11. | <i>Hans-Peter Tiemann, Birthes Bühne</i> | 30 |
| 12. | <i>Friedrich Schiller, Die Kraniche des Ibykus</i> | 32 |
| 13. | <i>Friedrich Schiller, Der Taucher</i> | 39 |
| 14. | <i>Johann Wolfgang von Goethe, Der Schatzgräber</i> | 46 |
| 15. | <i>Josef Victor von Scheffel, Der Ichthyosaurus</i> | 48 |
| 16. | <i>Karl Simrock, Der Rattenfänger</i> | 49 |
| 17. | <i>Hannes Wader, Der Rattenfänger</i> | 51 |

3 Carls Balladenbriefe



Hi Leute,

ich bin's, Carl. Bitte mit „C“ wie creative (engl.), clever, manchmal chaotisch, bisschen crazy und zur Zeit leider chancenlos, wenn's um Luzie mit „L“ geht...

Mein Leben wird von Tag zu Tag aufregender und gefährlicher: Gerade eben bin ich mit einem todesmutigen Ritter in eine Manege voller Raubtiere geklettert. Im Garten eines freundlichen alten Mannes von Adel ist mir anschließend 'ne Birne auf die Birne geplumpst, und als ein Vater mit seinem fiebernden Kind durch 'ne stockfinstere Landschaft galoppierte, bin ich auf meinem Trekking-Bike nebenhergeradelt und im dichten Nebel gegen eine Weide gekracht.

Ehrlich gesagt hat sich alles auf den Buchseiten von „Beste Balladen“ abgespielt. Wenn ich die Dinger lese, stelle ich mir vor, ich wäre selbst dabei, sozusagen als **Balladenbesucher**: Während Ritter Delorges also mit spitzen Fingern ein Kleidungsstück für seine Anhimmeldame zwischen den Bestien hervorangelt, schnappe ich mir Trixies Federmappe. Die ist ihr nämlich auch vom Balkon auf die Raubkatzen gefallen, hat den Löwen am Kopf getroffen und ihn – sagen wir mal – ein wenig müde gemacht.

Ach ja, noch etwas: Ratet mal, wer dem kleine Zauberer mit Wischlappen und Fön dabei geholfen hat, das patschnasse Hexenmeisterhaus trockenenzulegen!

Übrigens ist Trixie ebenso balladenbegeistert wie ich: Auf das ganze Netzgeflechte und Gedaddel können wir beide gern verzichten. Wir finden es ‚mega‘, wenn's in den Strophen magisch wird, wenn Bäume in Versen flüstern und wenn der Wind in Reimen spricht...

Die Erwachsenen meinen, das liege alles an unserer übermäßigen Fantasie. Frau Behnke sagt, Trixie sei eine **Luftschlossarchitektin**, und Herr Knoll nennt mich den „Münchhausen von Niederrottenbach.“ Was soll's, passt schon!

Grüße
Carl



1. Schlüpf in die Rolle von Carl und lest den Brief vor. Beschreibt ihn und macht deutlich, welche Einstellung er gegenüber Balladen hat und wie er mit solchen Texten umgeht.



2. **Vier Balladen** hat Carl in seinem Brief erwähnt. Vielleicht habt ihr längst herausgefunden, um welche berühmten Werke es sich handelt. Notiert hier die Titel und ihre Autoren:

- a) _____
- b) _____
- c) _____
- d) _____